



„Einheimische Sträucher juhee,
invasive Neophyten adee“!

Sommerflieder Tauschaktion in Rehetobel für alle Bürger im Herbst 2025

Machen Sie mit!

Die gemeinsame Initiative „Gratis Neophyten Tauschaktion“ verfolgt das Ziel, invasive Pflanzen, die sich hier in der Schweiz unkontrolliert verbreiten, in Privatgärten durch einheimische Sträucher zu ersetzen. Bei dieser Aktion wird auch die Biodiversität sowie die heimische Tierwelt gefördert.

Neophyten sind Pflanzenarten, welche nach Europa eingebracht wurden. Einige verbreiten sich stark und setzen sich hartnäckig durch – sie verhalten sich invasiv – und werden zum Problem für unsere wertvollen Ökosysteme.

Der Sommerflieder, auch Schmetterlingsstrauch genannt, ist ein solcher Problemfall. Mit der Sommerflieder-Tauschaktion wird das Problem auf kreative Art und Weise angegangen.

Je weniger invasive Neophyten, in diesem Fall Sommerflieder, sich in unserer Umgebung befinden, desto kleiner wird das Risiko einer Verbreitung deren Samen und Früchte in die Umwelt.

Einheimische Sträucher sind sehr wertvoll. Im Gegensatz zu den invasiven Neophyten können die einheimischen Sträucher im Herbst in Form von Beeren und Nüssen vielfältig nutzbare

„Früchte“ hervorbringen. Davon profitieren neben Gärtnerinnen und Gärtnern auch unzählige Tiere wie beispielsweise Igel, Vögel, Insekten sowie Kleinstlebewesen.

Die gemeinsame Neophyten-Tauschaktion wird durchgeführt von der Gemeinde Rehetobel, dem Verein „Zentrum für Artenvielfalt Appenzellerland“, Kanton Appenzell Ausserrhoden, (Amt für Raum und Wald, Abteilung Natur und Wildtiere und Amt für Landwirtschaft, Abteilung Biodiversität und Pflanzenschutz), dem WWF Appenzell und mit finanzieller Unterstützung der Stiftung pro Appenzell.

Schauen Sie gleich nach, ob auch Sie einen Sommerflieder in ihrem Garten haben und informieren Sie sich über die Tauschaktion!



Die Sommerflieder-Tauschaktion findet in zwei Etappen statt:

Abräumaktion am 5. und 7. November 2025

Grundstückbesitzer und Grundstücksbesitzerinnen, welche ihren Sommerflieder im Garten durch einen einheimischen Strauch austauschen möchten, können sich ab 1. September bis 20. Oktober 2025 für die Abräumaktion über die Homepage anmelden, sie ist gratis.

Die Anmeldungen werden aufgenommen und die Abräumaktion wird geplant. Fachpersonen mit Knowhow fahren die Privatgärten nach vorgängig erfolgter Besichtigung an und entfernen den Sommerflieder. Sollten noch weitere Neophyten im Garten vorhanden sein, welche mit mässigem Aufwand ausgegraben werden können, geschieht dies im selben «Aufwisch».

Abholtag am 15. November 2025

Nach erfolgter Abräumaktion können sich die beteiligten Privatpersonen am Abholtag, als Dank pro ausgegrabenem Neophyten einen einheimischen Strauch gratis beziehen.

Nebenbei kann am Abholtag vom Fachwissen der dort anwesenden Expertinnen und Experten profitiert werden. Es besteht dabei die Möglichkeit, Fragen rund um Neophyten, einheimische Sträucher, von der Auswahl, über die Pflanzung, bis zur Pflege zu stellen.

Die einheimischen Pflanzen, welche am Abholtag bezogen und über die Homepage vorgestellt werden können, sind folgende:

- Faulbaum
- Gemeiner Liguster
- Einheimische Weidenarten
- Einheimische Wildrosenarten
- Gemeiner und wolliger Schneeball

Diese Empfehlung stammt von WWF.

Steckbrief des Sommerflieders, Schmetterlingsstrauch (*Buddleja davidii*)

Der Sommerflieder ist ein Strauch und stammt ursprünglich aus China. Er gehört zur Familie der Braunwurzgewächse. Der Sommerflieder kann bis zu 3 Meter hoch werden. Die Blätter sind bis zu 25 cm lang und bis zu 7 cm breit, lanzettlich, lang zugespitzt und leicht gezähnt. Die Blattoberseite ist zerstreut behaart bis kahl, die Blattunterseite ist graufilzig behaart. Die Blütezeit des Sommerflieders ist Juli bis September. Die Blüten sind in langen, dichten zylindrischen Rispen von bis zu 30 cm Länge angeordnet. Die Blütenblätter (Kronenblatt) sind rotviolett, röhrenförmig, mit 4teiligem ausgebreitetem Saum von ca. 0.5 cm Durchmesser. Strauch produziert nach der Blüte kleine längliche Kapseln, die zahlreiche Samen enthalten, die sich weit verbreiten lassen.

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage:
www.artenvielfalt-ar.ch



Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenerosse

Zentrum für Artenvielfalt
Appenzellerland



Appenzell Ausser rhoden

